



N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 2

Sitzung am: Dienstag, 20. Januar 2026

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste

Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 09.12.2025
2. Zustimmungsbeschluss zur erneuten Bewerbung auf das geförderte Bundesprogramm "Demokratie Leben"
3. Beginn der Haushaltsberatungen 2026
- Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes -
4. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	Herr Rüdiger Meyer
Herr Christian Bieberle	
Frau Ingrid Brünich	
Herr Robin Drummer	
Herr Anton Flügel	
Frau Beate Full	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Frau Heike Miebach	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Stefan Theil	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Rüdiger Meyer

Unentschuldigte:

Name

Verwaltung:**Schriftführerin:****Fachreferenten:****Presse:**

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
20. Januar 2026
Nr. 01/2026
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung
vom 09.12.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 09.12.2025 wird
genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Frau Miebach ist bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0242.111

Niederschriftauszug

Zustimmungsbeschluss zur erneuten Bewerbung auf das geförderte Bundesprogramm "Demokratie Leben"

Sachverhalt:

Die Bundesregierung fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ die kommunale Demokratieförderung sowie Maßnahmen der Extremismusprävention. Ziel des Programms ist es, die demokratische Teilhabe zu stärken, zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern und präventiv gegen demokratie- und rechtstaatsfeindliche Phänomene vorzugehen.

Die Gemeinde hat bereits in den Jahren 2023 bis 2024 in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau e. V. eine Partnerschaft für Demokratie umgesetzt. Auf Grundlage der aktuellen Aufforderung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 12.12.2025 wurde der Gemeinde nun erneut die Möglichkeit eingeräumt, einen Antrag zur Umsetzung einer Partnerschaft für Demokratie in der 3. Förderperiode zu stellen. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechender Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Karlsfeld.

Die Regiestelle beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bittet die Gemeinde, mitzuteilen, ob ein Antrag gestellt werden soll. Bei erfolgreicher Antragstellung ist ein Projektstart zum 01.04.2026 vorgesehen.

Die Gemeinde übernimmt im Rahmen der Antragstellung die Funktion der Zuwendungsempfängerin und des Federführenden Amts. Die operative Umsetzung und Koordination der Partnerschaft soll wie bereits in der vorherigen Förderperiode in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau e. V. erfolgen, der als Träger der Koordinierungs- und Fachstelle fungiert.

Ziele der Partnerschaft für Demokratie

Die Partnerschaft für Demokratie verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Förderung demokratischen Engagements und Stärkung der Zivilgesellschaft vor Ort,
- Entwicklung und Etablierung demokratischer Beteiligungsformate,
- Sensibilisierung für demokratie- und rechtstaatsfeindliche Phänomene,
- Unterstützung von Projekten zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention,
- Stärkung einer Kultur der Beteiligung, des Dialogs und des respektvollen Miteinanders.

Die erneute Beteiligung der Gemeinde am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ermöglicht die nachhaltige Stärkung demokratischer Strukturen und zivilgesellschaftlichen Engagements vor Ort. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Dachau e. V. gewährleistet eine fachlich fundierte und wirksame Umsetzung der Partnerschaft für

Demokratie. Die Bereitstellung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sowie der notwendigen personellen Ressourcen stellt die Förderfähigkeit des Projekts sicher.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Gemeinde Karlsfeld beteiligt sich an der Umsetzung einer Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und stellt einen entsprechenden Antrag für die Förderperiode ab 01.04.2026.
2. Die Gemeinde übernimmt die Funktion der Zuwendungsempfängerin und des Federführenden Amts.
3. Die Umsetzung der Partnerschaft für „Demokratie leben“ erfolgt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau e. V. als Träger der Koordinierungs- und Fachstelle.
4. Die Gemeinde stellt den erforderlichen kommunalen Kofinanzierungsanteil in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben sicher. Dieser beträgt 15.555 € jährlich.
5. Zusätzlich bringt die Gemeinde zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen eine halbe vollzeitäquivalente Stelle in der Kommunalverwaltung einschließlich der erforderlichen Sachmittel als kommunalen Eigenanteil ein.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Antragstellung und Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen und die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
20. Januar 2026
Nr. 03/2026
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beginn der Haushaltsberatungen 2026
- Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes -

Sachverhalt:

Beginn der Haushaltsberatungen 2026;
In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2025 wurde der Haushalt für das Jahr 2026 vorgestellt.

Bis zum 09.01.2026 sind nach Aufforderung durch den Bürgermeister zum Haushalt 2026 Fragen und Anregungen eingegangen, die in der Sitzung vorgestellt und abgearbeitet werden.

Hauptamt:

Verwaltungshaushalt:

Zeile 11
HH-Stelle 0.0000.6314 – Muro Lucano
Ansatz: 15.000 €

Bemerkung:
Warum wurde der Ansatz von 12.000 € auf 15.000 € erhöht?

Antwort:
15-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft

Der Ansatz wird auf 10.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 15
UA 0521 - Wahlen

Bemerkung:
Kostenlose Bereitstellung der Bewerbermappen zu streichen bzw. auf digital umzustellen.

Antwort:

Bis zur nächsten Kommunalwahl stellt die Gemeindeverwaltung die Bewerbermappen digital zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung legt sich dies auf Wiedervorlage für in 4 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Kämmerei:

Verwaltungshaushalt

Zeile 36

HH-Stelle 0.6701.5133 – Unterhalt Straßenbeleuchtung

Ansatz: 66.000 €

Bemerkung:

Was beinhaltet diese Kostenstelle? Sollten die Unterhaltskosten durch den Austausch in LED-Leuchten nicht auch sinken?

Antwort:

Die Umstellung auf LED soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein, danach werden sich die Wartungskosten um rund 12.000 € jährlich reduzieren.

Der Ansatz wird auf 54.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 46

HH-Stelle 0.9000.0001 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

HH-Stelle 0.9000.0010 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ansatz: 3.460.000 €

Bemerkung:

Wie ist der Ist-Zustand der Grundsteuereinnahmen 2025? Wir hatten bei der Grundsteuerreform mit einem Sicherheitspuffer geplant, dass die Grundsteuereinnahmen gleichbleiben. Nun liegt der Ansatz für 2026 aber um fast 200.000 € unter dem Ergebnis von 2024.

Antwort:

Ergebnis 2025: 3.310.093,37 €

Nach Auskunft des Finanzamts Dachau sind noch rund 4 – 5 % der Grundsteuerfälle nicht veranlagt, da über Rechtsmittel gegen die Grundsteuermessbescheide noch nicht entschieden ist.

Derzeitiges Sollaufkommen 2026: 3.460.000 €

Der Ansatz wird auf 3,6 Mio. erhöht, vorausgesetzt die fehlenden Veranlagungen des Finanzamts werden noch verbeschieden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Vermögenshaushalt

Zeile 20/21

HH-Stelle 0.5603.9550 - Pumptrack

Ansatz: 0 €

Bemerkung:

Die 200.000 € aus dem Haushaltsjahr 2024 wurde nicht ausgegeben. Wird die Summe als Haushaltsausgaberest ins Jahr 2026 übertragen? Oder warum steht im aktuellen Haushalt und der Aufstellung zu Pflicht- und freiwilligen Leistungen 0 €?

Antwort:

Die 200.000 € stehen weiterhin als Haushaltsausgabereste zur Verfügung. Es wird angeregt einen geringen Basisansatz für den laufenden Unterhalt anzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Hochbau:

Vermögenshaushalt

Zeile 19

HH-Stelle 0.5601.9580 – Sportpark

Ansatz: 50.000 €

Bemerkung:

Vorplatz der Geschäftsstelle im Sportpark – Was wird da gemacht?

Antwort:

Im Zuge der Baumkontrolle mussten die 2 großen Kastanien im Bereich der Gaststätte gefällt werden. In die vorhandenen Betonringe ist es nicht möglich, neue Bäume zu pflanzen. Herr hat ein kleines, wirtschaftliches Konzept für die Neugestaltung entworfen.

Ansatz wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Haupt- und Finanzausschuss
20. Januar 2026
Nr. 04/2026
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

Es wurden keine Bekanntgaben und Anfragen behandelt.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 20.01.2026

Kolbe
Erster Bürgermeister